

Über dieses Heft

Requiem

Hildegard Scherer/
Birgit Jeggle-Merz

Unausweichlich trifft der Tod geliebte Menschen und setzt Beziehungen ein Ende. Rituale der Trauer begleiten den oft intensiven Abschiedsprozess. In den letzten Jahrzehnten kann man beobachten, dass sich diese Rituale der Trauer – einst unveränderbar geglaubter Bestandteil der Gesellschaft – transformieren. Die einst vorherrschenden christlichen Deutungen von Tod und Jenseits sind heute (nur noch) eine Stimme in einem vielschichtigen Diskurs. Dieses Heft zum Thema „Requiem“ erschließt in interreligiöser Reflexion theologische Auseinandersetzungen mit dem Lebensthema Tod. Es befragt kulturelle Artefakte – Kirchenlied, Film, Musik – auf ihren Beitrag zu diesem Diskurs und zeichnet Spuren des Wandels in Trauerbegleitung und -kultur nach, die nicht zuletzt der Digitalisierung geschuldet sind.

Für diese Ausgabe aus dem Redaktionsteam

Prof. Dr. Hildegard Scherer
Prof. Dr. Birgit Jeggle-Merz